

## **Dr. Johannes Steinberg**

**Geburtsdatum:** 1. Juli 1981

**Geburtsort :** Weimar

**Familienstand:** verheiratet, ein Kind

**Funktionen:** seit 10/2014 leitender Arzt im zentrumsehstärke

### **Bildungsweg:**

**1988-1994** Grundschule 33, Potsdam-Babelsberg

**1994-2001** Humboldt-Gymnasium Potsdam

**2001** Abitur

**10/2001–06/2008** Studium der Humanmedizin an der Humboldt-Universität Berlin  
(heute: „Charité – Universitätsmedizin Berlin“)

**06/2008** Approbation

### **Berufspraxis:**

**07/2009 bis 07/2014** Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Klinik- und Poliklinik für  
Augenheilkunde des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf

**05/2014** Europäische Facharztprüfung und Anerkennung zum „Fellow of the European  
Board of Ophthalmology (FEBO)“

**07/2014** Deutsche Facharztprüfung und Anerkennung zum Facharzt für Augenheilkunde

**10/2014** Eröffnung zentrumsehstärke in Hamburg

**10/2015** Aufnahme in die Anwenderliste der Kommission für refraktive Chirurgie (KRC)

### **Dissertation (1999):**

Thema: „Die altersabhängige Makuladegeneration – eine szientometrische Analyse“

Bewertung: cum laude

Doktorvater: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. D. Groneberg

### **Preise/Förderungen**

Dr.-Karl-Robert-Brauns-Preis für Augenheilkunde 2014

Für die Arbeit:

„Anterior and posterior corneal changes after crosslinking for keratoconus“

Dotierung: 7.500 Euro

### **Forschungsschwerpunkte**

– Biomechanische, topographische und tomographische Analysen der Hornhaut mit  
Schwerpunkt Keratokonus

– Analyse einer refraktiven Datenbank (CareVISION) mit Schwerpunkten:

a) Sicherheit und Effektivität der Laserbehandlung,

b) biometrische Kerndaten

– Analysen der Effekte der Phototherapeutischen Keratektomie (PTK) bei superfiziellen  
kornealen Veränderungen

### **Klinischer Tätigkeitsbereich**

Assistenzarzt mit Schwerpunktausbildung im Bereich Hornhaut- und Refraktive Chirurgie

### **Weitere Tätigkeiten**

**2009 – 2014** Studienkoordinator (Drittmittelrelevante-Studien der Augenklinik; Studien  
im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem „European Vision Institute“ [EVI])

**2011 –2014** Assistentensprecher der Augenklinik

**2012 – 2014:** Lehrbeauftragter der Augenklinik

**2014:** Beginn Zusammenarbeit mit Care Vision im Bereich Laserbehandlung von Fehlsichtigkeiten und refraktive Chirurgie

**Wissenschaftlichen Fachgesellschaften**

- Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft (DOG)
- European Society of Cataract and Refractive Surgery (ESCRS)

**Regelmäßige Teilnahme am GCP Training**